Die Bibliothek des S.S.V.

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Ski : Jahrbuch des Schweizerischen Ski-Verbandes = Annuaire de l'Association Suisse des Clubs de Ski**

Band (Jahr): **9 (1913)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Bibliothek des S.S.V.

Von C. EGGER.

Unsere Bibliothek, die ich seiner Zeit ins Leben gerufen habe, steht nun den Mitgliedern zur Benützung bereit. Es sei daran erinnert, dass der S. S. V. mit dem Schweiz. Alpenklub folgenden Vertrag abgeschlossen hat:

1. Die Bibliothek des S. S. V. wird der Bibliothek des S. A. C. in der Weise angegliedert, dass erstere einen Bestandteil der durch die Stadtbibliothek Zürich verwalteten S. A. C. Bibliothek bilden soll.
2. Das Eigentumsrecht des S. S. V. an den durch ihn beigebrachten Büchern wird vorbehalten und durch einen Stempelaufdruck in jedem einzelnen Band bezeugt.
3. Die Bücher werden direkt der Stadtbibliothek Zürich ausgeliefert; die Einbände gehen auf Kosten des S. S. V., die Verwaltung wird zu den für die S. A. C. Bibliothek gültigen Bedingungen durch die Stadtbibliothek Zürich besorgt.
4. Sowohl den Mitgliedern des S. A. C. als denen des S. S. V. steht das Recht gegenseitiger Benützung der beiden Bibliotheken zu.
5. Der S. S. V. gibt der Bibliothekkommission des S. A. C. jährlich ein Verzeichnis der neuen Eingänge. Als Stelle, die den Verkehr mit der Stadtbibliothek Zürich zu besorgen hat, wird vom S. S. V. C. Egger, Basel, bezeichnet.

Chur und Basel, den 1. Oktober 1912.

Für das Zentralkomitee des Schweizer Alpenklub:
gez. Der Präsident: *Henne.*
Der Aktuar: *S. Meisser.*
Für den Zentralvorstand des Schweiz. Skiverbandes:
gez. Der Präsident: *C. Egger.*
Der Aktuar: *Dr. Hans Burckhardt.*

Die Bedingungen nun, zu denen Bücher aus diesen Bibliotheken durch Mitglieder des S. S. V. bezogen werden können, sind die folgenden, dem Regulativ des S. A. C. entnommenen:

1. Die Bibliotheken des S. S. V. und des S. A. C. können entweder im Lesesaal der Stadtbibliothek Zürich oder gegen Hinterlage von Empfangsscheinen zu Hause benützt werden.
2. Die Mitglieder des S. S. V., welche die Bibliothek zu benützen wünschen, haben sich als solche zu legitimieren.
3. Die Benützung ist unentgeltlich.
7. Es sollen in der Regel nicht mehr als sechs Bände an ein und dieselbe Person ausgeliehen sein.
8. Die Ausleihefrist beträgt zwei Monate. Wünsche um Rückforderung nach abgelaufener Frist sollen an das Bibliothekariat gerichtet werden. Vor Ablauf der Frist mag sich der Verlangende mit dem ersten Empfänger selber verständigen, hat aber im Falle der Abtretung einen neuen Empfangsschein auszustellen.

9. Entliehene Bücher ohne Einwilligung des Bibliothekariates weiterzugeben, ist untersagt.

10. Versendung von Büchern nach auswärts findet auf Kosten und Gefahr des Entleihers statt. Die Bibliothek wird die Sendung frankieren, der Empfänger hat dagegen den Portobetrag in Marken mit dem unterzeichneten Empfangsschein zurückzusenden.

Eine 2 Kg. Sendung gewöhnlichen Inhalts kostet für Hin- und Rückweg zusammen *15 Rp.*, dazu für wertvollere Werke 10 Rp. Einschreibgebühr für jeden Weg. Sie darf keine Briefe, sondern nur solche handschriftlichen offenen Mitteilungen enthalten, die sich unmittelbar auf die Auswechslung der Druckschriften beziehen, wie Begleitlisten, Empfangsbestätigungen u. s. f.

Für die Rücksendung ist der Adresskarton der Hinsendung zu verwenden.

Als Adresse für Bestellungen und Rücksendungen genügt: «Stadtbibliothek Zürich».

11. Wertvollere Werke werden an Mitglieder nur durch Vermittlung und auf die Verantwortung der Klubs des S. S. V. abgegeben.

13. Für Beschädigung oder Verlust von Büchern und andern Gegenständen hat der Entleiher Ersatz zu leisten. Wer sich fahrlässiger oder absichtlicher Schädigung oder Entwendung des Eigentums der Bibliothek oder wiederholter Uebertretung des Reglements schuldig macht, kann des Rechtes, die Bibliothek zu benützen, durch die Bibliotheksverwaltung zeitweise oder für immer verlustig erklärt werden.

14. Zu der alljährlich im September stattfindenden Revision, die in den öffentlichen Blättern, bezw. in den offiziellen Publikationsorganen des S. A. C. und S. S. V. angekündigt wird, sind alle Bücher an die Bibliothek abzuliefern. Während der Revision bleibt die Bibliothek gänzlich geschlossen.

Es folgt das Verzeichnis der gegenwärtig in der Bibliothek vorhandenen Bücher des S. S. V. Für Bestellungen wolle man die beigefügte Signatur, den Standort (S. S. V.) und den Titel des Werkes angeben. Dabei merke man sich Folgendes:

Jeder Jahrgang wird mit einem kleinen Buchstaben bezeichnet, der erste nur mit der blossen Zahl. Aarsberetning 1910 hat also die Signatur A VI 310, Jahrgang 1911 (der fehlt) hätte A VI 310 a und so weiter.

Das Ski-Jahrbuch V z. B. wäre also zu bestellen:

(S. S. V.) A VI 308 d *Ski*, Jahrbuch des S. S. V. — V. Jg.

A. Zeitschriften:

A VI 310 & b. *Aarsberetning*, Norges Skiforbund 1910, 1912.

A VI 315 & a-n. *Aarbog*, Foreningen til ski-idrättens fremme 1895/96—1900/1, 1902—12.

A VI 306 b. *Alpinismus* & Wintersport, IV. Jg. u. Ski, amtl. Zeitschrift des M. E. S. V. III. Jg. Mit amtl. Beilage: Allg. Korrespondenzbl. IV. Jg.

A VI 314 & a-d. *Annual* of the Alpine Ski Club Nr. 1-5, 1908—1912.

A VI 701 & a. *Arsbok* för Svenska Gymnastik och idrötts föreningarnas Riksforbund. 1909 (enthält: Kurze Geschichte des Schwed. Skisports. Jahresbericht über Skilauf i/Schweden), 1910 (enth. ein Kapitel über die antik. olymp. Spiele, Jahresber. über Skilauf i/Schweden).

A VI 307₁ *Korrespondenzblatt*, allgem. des «Ski» IV Nr. 1 & 2. 1907.

A VI 309 & a. *Jahrbuch* des Ski-Klub Salzburg 1911, 1912.

A VI 710 & a, b. *Jahrbuch* des Wintersports, hg. von Emil Peege u. J. Noggler. 1. Jg. 1910/11. — 3. Jg. 1912/13.

A VI 306 *Ski*, Ill. off. Organ des S. S. V. I. Jg. mit offiz. Beilage: Allg. Korr'blatt u. Alpin. Wintersport. II. Jg. (wovon 3 Nummern in Mappe).

A VI 306 a. *Ski*, Amtl. Zeitschr. des M. E. S. V. II. Jg. mit amtl. Beilage: Allg. Korresp'blatt II. Jg. und Alpiner Wintersport III. Jg.

A VI 306 b. *Ski*, Amtl. Zeitschr. des M. E. S. V. III. Jg. mit amtl. Beilage: allg. Korr'bl. IV. Jg. und Alpinismus und Wintersport IV. Jg.

A VI 308 c-g. *Ski, Jahrbuch* des S. S. V. IV—VIII.

A VI 307 & a-e. *Ski, Korr'blatt* des S. S. V. 1907/8—1912/13.

A VI 305 & a-c. *Ski-Chronik*, Jahrbuch des M. E. S. V. I—IV.

A VI 3 a-f. *Winter, Der*. Ill. Zeitschrift f. d. Wintersport II—VIII.

A VI 702. *Winter Sports Review*, ed. by E. C. Richardson 1911/12.

A VI 304 & a-g. *Year Book* of the Skiclub of Great Britain 1905-12.

B. Lehrbücher:

A VI 712. *Bilgeri*, G. Der alpine Skilauf. 2. Aufl.

A VI 709. *Caulfeild*, Vivian. How to ski and how not to. 3. Aufl.

A VI 705. *Fendrich*, A. Der Skiläufer. 3. Aufl.

A VI 707. *Fendrich*. Les sports de la neige. Adaption franç. par René Auscher.

A VI 704. *Hoek*, Hy. Der Schi und seine sportliche Benutzung. 5. Aufl.

A VI 719. *Luther*, Carl J. und G. P. *Lücke*. Der Skitourist.

A VI 714. *Luther*, Carl J. Der moderne Wintersport. 2. Aufl.

A VI 311. *Paulcke*, Wilh. Der Skilauf. 4. Aufl.

A VI 703. *Rosenow*, Herm. Der Wintersport.

A VI 2. *Zdarsky*, M. Alpine (Lilienfelder) Skilauf-Technick. 2. Aufl.

C. Skiführer:

A VI 720. *Berger*, Fr. Ski- und Winterführer durch die Münstertaler Alpen etc.

A VI 716-718. *Biendl*, Hans und Alfr. *v. Radio-Radiis*. Skitouren in den Ostalpen. 3 Bändchen (Silvretta im ersten).

A VI 711. *Lunn*, Arn. H. M. The Bernese Oberland. I (The Alpine Ski Club Guides).
A VI 713. *Luther*, Carl, J. Tirol als Skigebiet.

D. Verschiedenes:

A VI 1. *Coaz*, J. Statistik und Verbau der Lawinen in den Schweizeralpen.
A VI 708. *Czànt*, Herm. Militärgebirgsdienst im Winter.
A VI 715. *Czànt*, H. Die Verwendung von Maschinengewehren bei hohem Schnee.
A VI 706. *Czànt*, H. Transport von Gebirgsgeschützen auf gewöhnl. Skiern.
A VI 313. *Fleischmann*, W. und E. *Steinbrüchel*. Lilienfelder oder Norweger Skilauftechnik?
A VI 301 & 302. *Nansen*, Fridtjof. Auf Schneeschuhen durch Grönland. 2. Aufl. 2 Bände.
A VI 312. *Roget*, F. F. Ski-Runs in the High Alps.
A VI 303. *Zwanzig Jahre* Oesterr. Ski-Verein. Festschrift.

Es liegt mir noch die angenehme Pflicht ob, den Spendern von Büchern hier öffentlich zu danken. Es sind dies:

Herr Th. Bäschlin, Basel (Ski II und Einzelnummern).
» Dr. Hans Burckhardt, Basel (Ski II und Einzelnummern).
» Ed. Derksen, Basel (Ski IV).
» C. Egger, Basel (Bilgeri, Rosenow, Auscher, Fleischmann, Winter V.
Foreningen til skiidrättens fremme, Kristiania (12 Jahrbücher).
Herr Arnold H. M. Lunn, London (Alpine Ski Club Guides I).
» C. J. Luther, München (Skitourist).
Mitteleuropäischer Skiverband (Ski-Chronik I—IV).
Oesterr. Skiverein, Wien (Festschrift).
Skiklub Salzburg (Jahrbuch 1911 und 1912).
Herr Archer H. Thomson, London (Annual S. C. G. B. I—VI).
» Hans Waeffler, Basel (Ski III und Einzelnummern).
» Albert Weber, Bern (Ski I).

Noch bleiben aber grosse Lücken auszufüllen; so hätte ich namentlich gern noch den ersten Jahrgang von Alpiner Wintersport, ebenso vom «Winter», sodann die früheren Jahresberichte des S. C. Zürich und Bern. Auch die ersten Jahrgänge vom «Ski» können immer noch sehr gut zu Tauschzwecken Verwendung finden. Ich bin auch stets dankbar für Mitteilung, wenn sich aus Nachlässen oder alten Beständen etwas für uns passend erweisen würde. Möge sich nun unsere Bibliothek, die gegenwärtig etwa 90 Bände zählt, reger Benützung erfreuen.